

Zusatzqualifikation Hotelmanagement (Baden-Württemberg Modell)

Voraussetzungen

- ✓ Abitur*
- ✓ Großes persönliches Engagement und Dienstleistungsbereitschaft
- ✓ Anstreben einer Ausbildung **zum/zur Hotelfachmann/-frau**

Relevante Fakten

- ✓ Keine Lehrzeitverkürzung möglich
- ✓ Ausbildungsvertrag enthält Berufsbezeichnung:
Hotelfachmann/-frau mit Zusatzqualifikation Hotelmanagement
- ✓ Ausbildungsbeginn nur im Herbst möglich → Abschlussprüfung zum Sommertermin
- ✓ Kein Deutsch-, Gemeinschaftskunde- und Religionsunterricht, dafür **zusätzliche Ausbildungsinhalte:**
Management im Gastgewerbe, z. B. Personalwesen, Buchhaltung, EDV, Recht und berufsbezogene Fremdsprachen (Englisch, Französisch und Spanisch)
- ✓ **2 Prüfungen:** a) reguläre IHK-Abschlussprüfung mit Gehilfenbrief
b) schriftliche und praktische Zusatzprüfung (IHK)
- ✓ Informationen: **www.landesberufsschule.de**
- ✓ Zusatzqualifikation an allen 4 Landesberufsschulen möglich
 - Landesberufsschule Tettnang: **www.lbshoga.de**
 - Landesberufsschule Calw: **<http://gscalw.de>**
 - Landesberufsschule Villingen-Schwenningen: **www.hoga-vs.de**
 - Landesberufsschule Bad Überkingen: **www.landesberufsschule.de**

*Zulassung auch mit Fachhochschulreife möglich, Antrag mit Schulzeugnis und Lebenslauf an Berufsschule notwendig

Unser Tipp aus der Praxis

Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Zusatzqualifikation (Küchen- und Servicemanagement oder Hotelmanagement) und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung ermöglicht nach bestandener Aufnahmeprüfung den direkten Einstieg in das zweite Jahr der Hotelfachschule Heidelberg. Nach nur einem Jahr kann dann der Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Hotelbetriebswirt(in)“ erlangt werden.